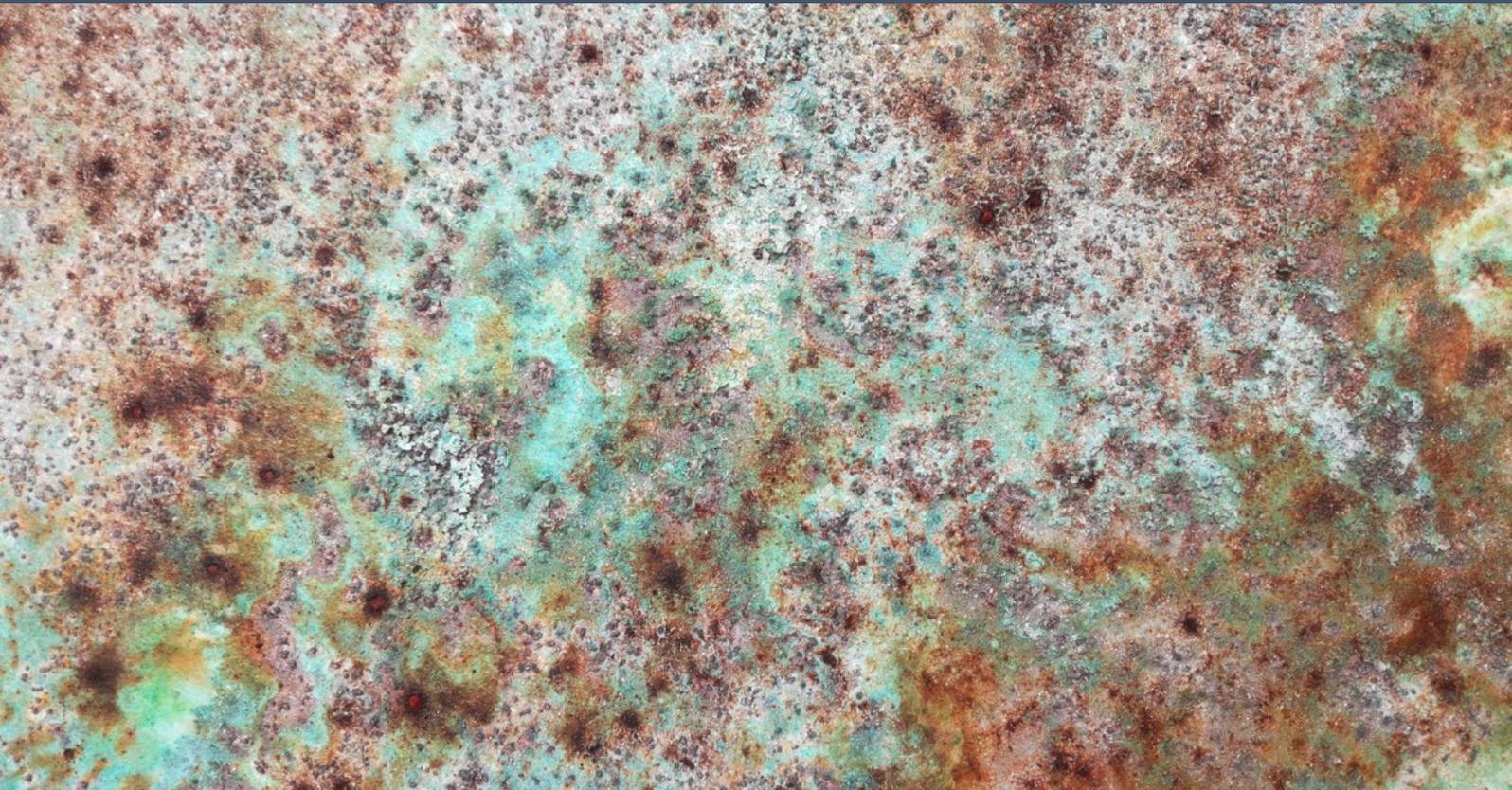


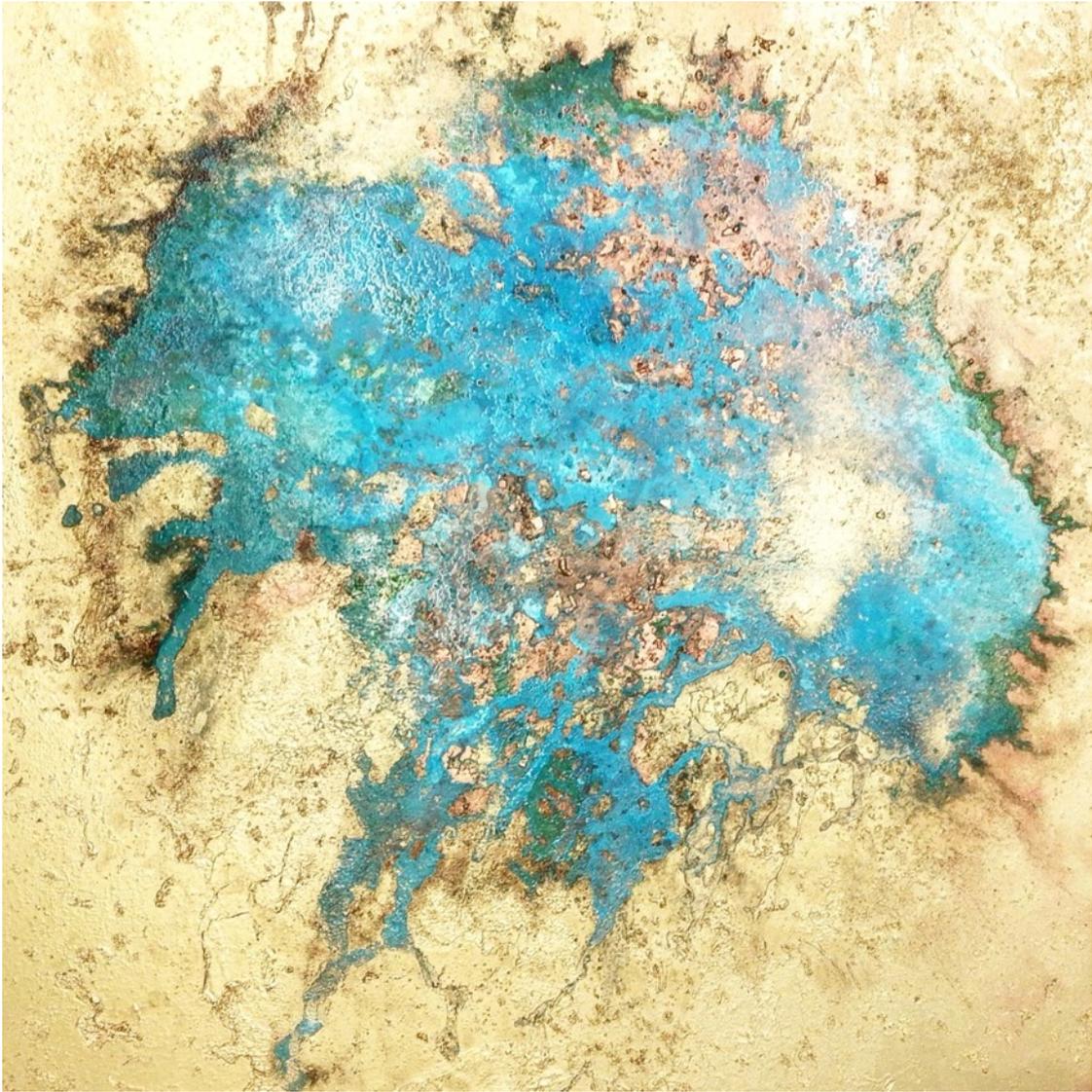
PORTFOLIO

Lars Levi

.09.2019.



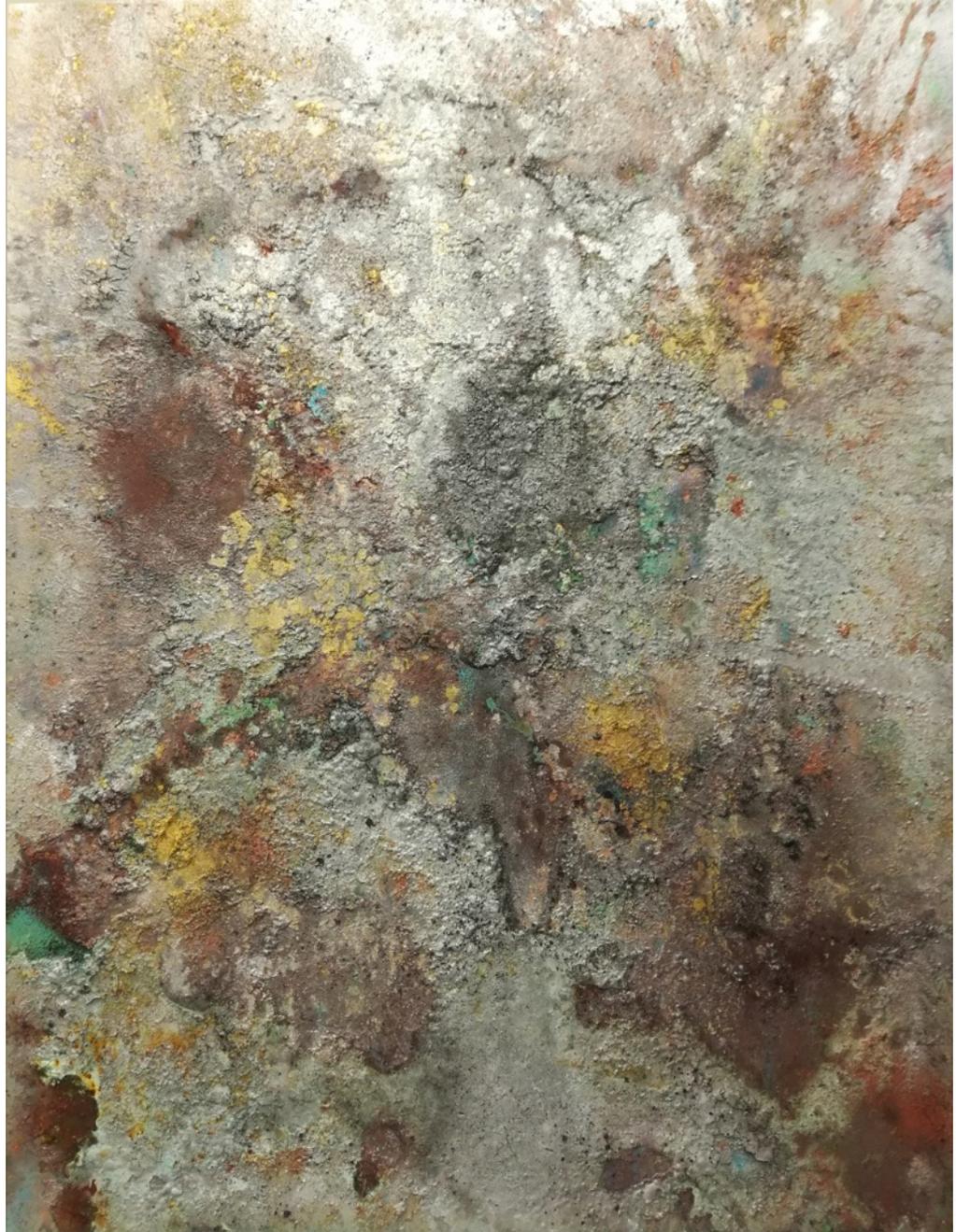
Metalle auf Leinwand



Emerging Air - 100 cm x 100 cm
Messing, Kupfer und Salze auf Leinwand, 2019



Untitled - 90 cm x 90 cm
Metalle auf Leinwand, 2019



Alloy - 170 cm x 130 cm
Metalle auf Leinwand, 2019

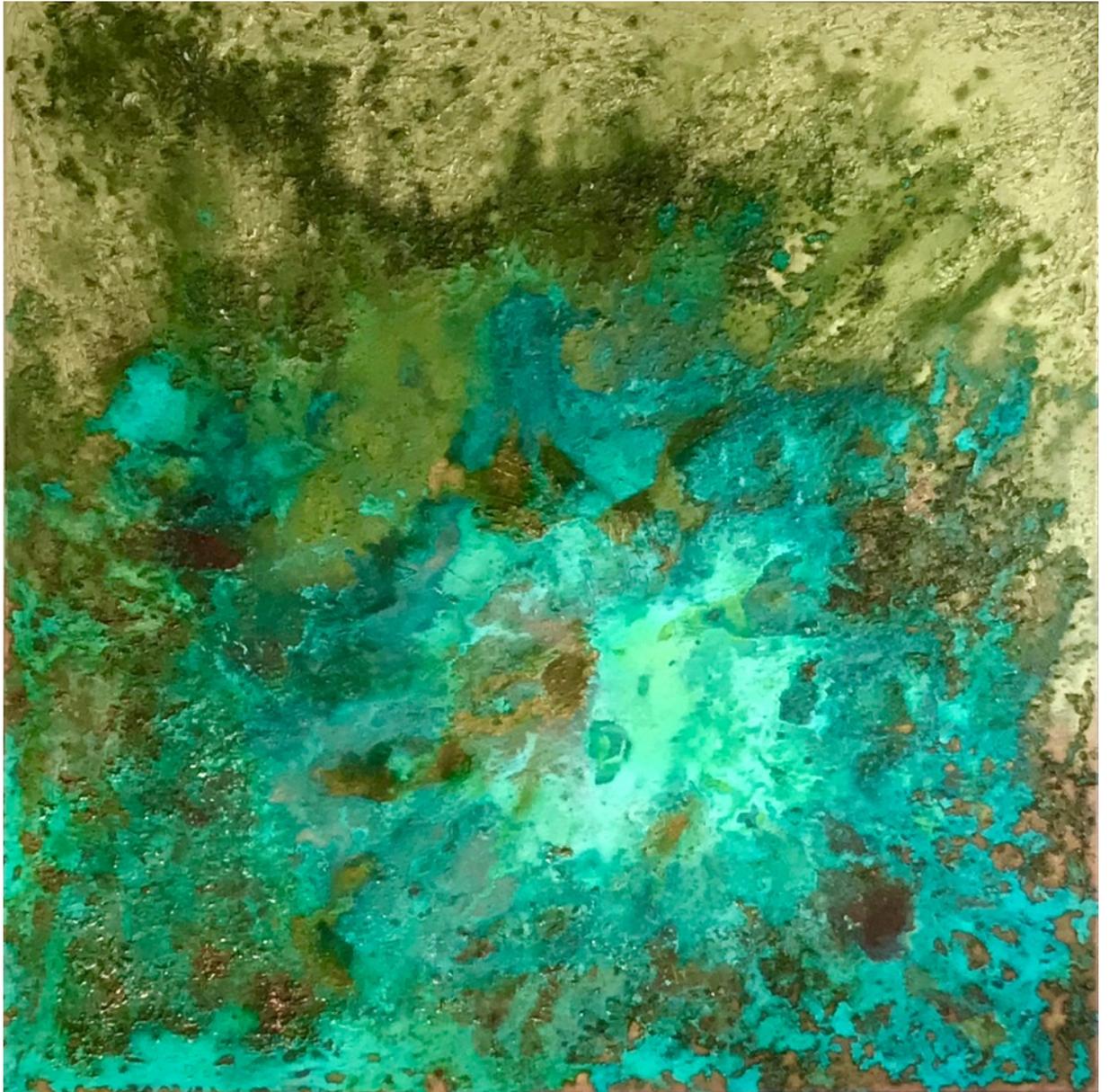
AKTUELLES SCHAFFEN

- 1

Die aktuellen Arbeiten beschäftigen sich mit der Ästhetik und Fassbarkeit naturwissenschaftlicher Reaktionen in unserer Welt. Beginnend mit dem Urknall, dem Chaos der Moleküle finden seit jeher unfassbar viele Veränderungen statt. Dies geschieht in jeder tausendstel Sekunde.

Was wir wahrnehmen, ist geprägt durch die biologisch angelegten Sensorsysteme unseres Körpers. Wir sehen, riechen, hören, schmecken optimiert auf unsere Alltagswelt. Ausserdem nehmen wir Veränderungen in Abhängigkeit von unserem Zeitempfinden wahr. Die unglaublichen Geschwindigkeiten von Elektronen in einem Molekül und mikroskopischen Strukturveränderungen der kontinuierlich ablaufenden Reaktionen gehören nicht in unser Alltagsspektrum. Wir sehen sie nicht, nehmen sie nicht wahr.

Schade eigentlich, denn unsere Welt ist voller akut wirksamer molekularer Explosionen.



Emerging Water - 80 cm x 80 cm
Messing, Kupfer und Salze auf Leinwand, 2018

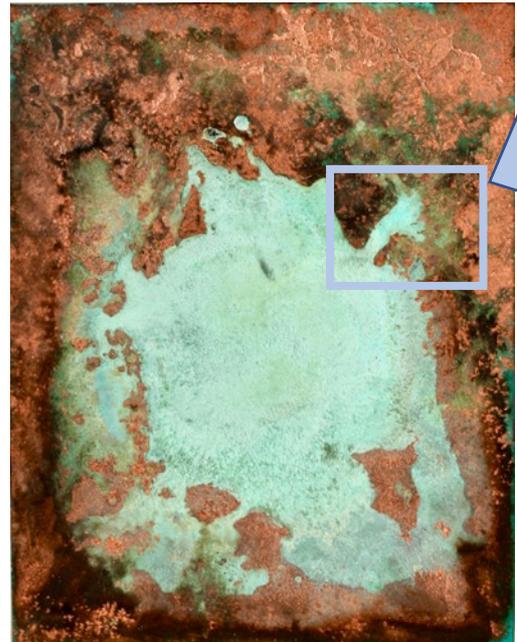
AKTUELLES SCHAFFEN

- 2

Das Blau des Himmels, die rote Farbe des Blutes, das Grün der Blätter sind einige Beispiele physikalisch-chemischer Prozesse, die wir jeden Tag erleben. Wir nehmen sie wahr als beruhigendes Kontinuum. Eine unabänderliche Tatsache, die uns Sicherheit vermittelt und konstant zu sein scheint, wie ein unerschütterliches Grundgesetz unserer Existenz. Auf molekularer Ebene betrachtet, sind diese Prozesse allerdings alles andere als ein sicheres Gesetz. Sie sind energetische Feuerwerke, erbitterte Wettstreitigkeiten kleinster Teilchen mit einem sich ständig verändernden Gleichgewicht. **Ein Kontinuum gibt es nicht**, eine Homogenität von molekularen Zuständen ist unmöglich. Es geht immer um Wandel, kein Teilchen bewegt sich je in die gleiche Richtung wie ein anderes. Unfassbar eigentlich, dass trotz dieser mächtigen, ungerichteten Schöpfung und Kreativität **makroskopisch ein filigranes Gleichgewicht** bestehen bleibt.



Delta Blue
Giclée-Druck, Baumwollpapier
Vergrößerung von
Kupfer/-salzen auf Leinwand
(Original rechts)



AKTUELLES SCHAFFEN

- 3

Hier passiert im Kleinen, was Astrophysiker in unserem Universum in gigantischem Massstab beobachten können. Doch unser Blick muss nicht zu den Sternen wandern, damit wir sehen. In meinem Atelier beschäftige ich mich mit den Kräften, dem Gleichgewicht und der Urgewalt innerhalb der Moleküle, die wir jeden Tag atmen, nutzen oder sehen.

Schon vor Jahrhunderten nutzten Künstler Pigmente aus Eisenoxiden oder Kupfersalzen für ihre Werke. Hierbei blieben die Farbstoffe jedoch Mittel zum Zweck, dienten der Darstellung von Form oder Emotion.

Hier sind sie die Hauptdarsteller.. Sie erzählen bildlich, haptisch die Geschichte ihrer Schöpfung. Denn sie werden nicht in fertigem Zustand aufgetragen, sondern direkt auf der Leinwand hergestellt. Das Gleichgewicht der Reaktionen, die Hitze, das Blasen werfen, das Knistern während der Umwandlung in einen anderen Stoff und die Kristallisierungen bei der Ablagerung neuer Stoffe....

Die gesamte Dramaturgie des molekular Verborgenen, der konstanten Veränderung wird makroskopisch sichtbar.



Menace - 130 cm x 110 cm
Aluminium/Kupfer auf Leinwand, 2019

Ausstellungen



- 2019** Kultursommer Südhessen (Solo)
Buchser Künstler im Alten Feuerwehrmagazin (Gruppe)
Sihlhalle Zürich (Installation, Solo)
Doktor Zentrum Behmen (Solo-Dauerausstellung)
Reseda Zürich
- 2018** Hirslanden Klinik Aarau (Solo)

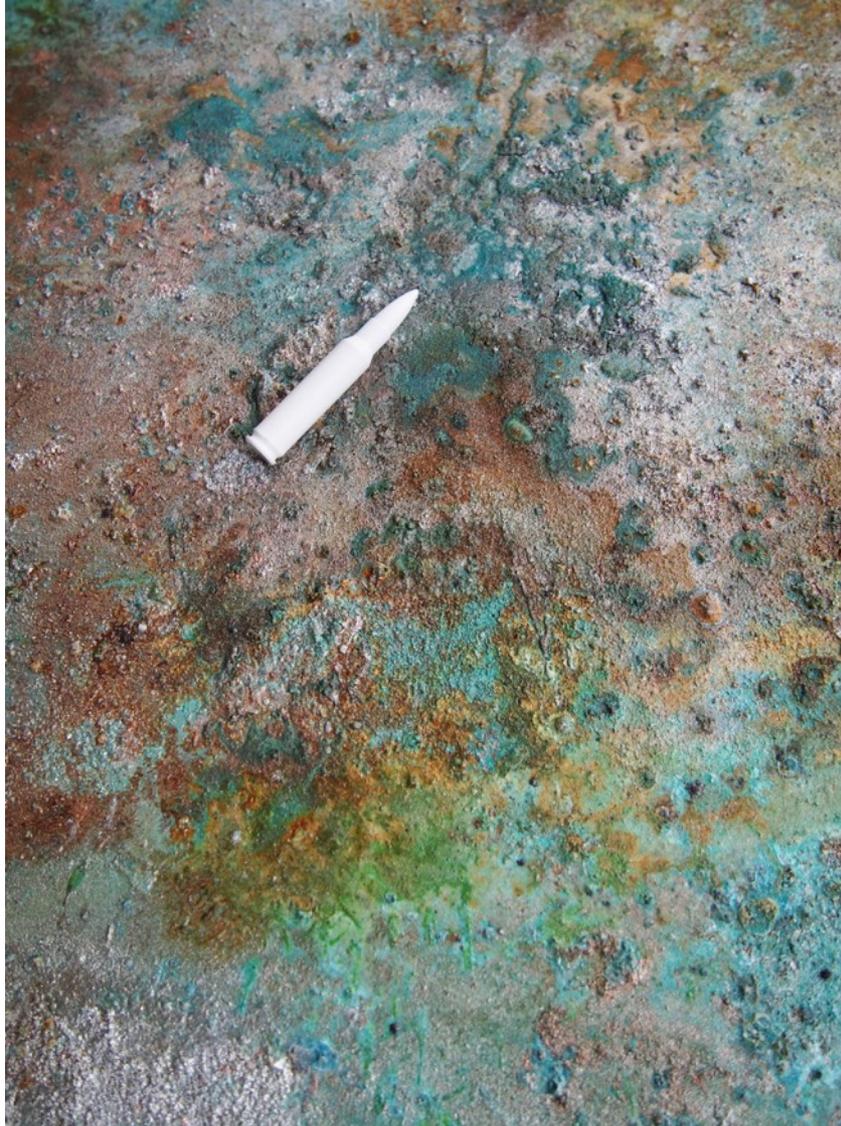
Respektvoll nähert sich der Künstler der Schaffung seiner Werke mit Atemmaske, Schutzbrille und Handschuhen. Der Entstehungsprozess ist gezielt induzierbar und droht doch in kritischen Momenten übermächtig zu werden, arbeitet der Künstler nicht mit Präzision.

Die Moleküle zeigen Präsenz und erobern sich den verdienten Platz der Aufmerksamkeit und Hochachtung ihrer Betrachter.



Untitled
90 x 120 cm
Metalle/Salze
auf Leinwand

$$(\text{Nature} + \text{Civilization})^n = \sum_{\text{Research}=z}^{\text{Metals}=x} \left(\frac{e^-}{\text{HCl}} \right)^{\text{Mg} + \text{Z}^{\text{Cu}}}$$



Installation Sihlhalle Zürich 2019 B X H X T 120 cm x 70 cm x 200 cm

- Projektile (3D-Druck) schießen durch einen Raum metallischer Entwicklungen
- Potential der metallischen Moleküle für die Zivilisation
- Aspekt der menschlichen Natur: Erfindungsgeist, Nutzung natürlicher Ressourcen
- Zuspitzung: Metall als Machtinstrument, Industrialisierung der Gewaltherrschaft

CV

- 1988 in New Haven (USA) geboren
- 2006-2008 Studium der Luft- und Raumfahrttechnik, München
Arbeiten in der Giesserei / Steinkohlebergwerk
- 2008-2016 Medizinstudium und Forschung, Frankfurt
- 2017-2018 Hirnforschung an der Universität Bern
- Seit 2018 Arzt
-
- Bis 2013 Experimentieren mit vielen Stilen
- 2013-2017 Acryl-Arbeiten,
mehrmonatige Aufenthalte in Norwegen,
Südamerika und Tansania
-
- ab 2017 Eine neue Ära: Eigenes Atelier,
wissenschaftsästhetische, naturphilosophische
Arbeiten mit Metallen, Säuren und weiteren
Chemikalien

ATELIER
Bachstrasse 33
CH-5033 Buchs

INSTAGRAM
lars_levi_art

WWW
<https://larslevi.com>

MAIL
artist@larslevi.com